



Die Vorgänge in Athen

Kämpfe zwischen den griechischen und Vierverbandstruppen

Athen, 1. Dezember, mittags. (Agence Havas.) Die Landung französischer, englischer und italienischer Seecolonne erfolgte in der Nacht im Piräus...

Athen, 1. Dezember, 5 Uhr nachmittags. (Agence Havas.) Die Lage wird ernster. Um 2 Uhr nachmittags begaben sich die Befehlshaber Gallemin, Demidoff und Elliot...

Athen, 1. Dezember, 7 Uhr 30 Min. abends. (Neuermeldung.) Im Laufe des Tages kam es zu aufregenden Szenen. Die griechischen Truppen vertrieben die Alliierten an dem Halbinsel gewisser Punkte zu verhindern...

London, 2. Dez. „Daily Mail“ meldet weiter zufolge aus Athen vom 30. November: Das Feuer begann in der Nähe der Station der Piräus-Eisenbahn zwischen französischen Matrosen und griechischen Truppen...

Athen, 1. Dez. 11 Uhr abends. (Agence Havas.) Eine neue Veranlassung der Gefährdung der Alliierten, an der auch der italienische Befehlshaber teilnahm, fand in der französischen Gefährdung statt...

Athen, 2. Dez. nachmittags. (Neuermeldung.) Die englisch-französischen Truppen und Seecolonne, 600 an der Zahl, mußten unter dem Schutze einer starken artilleerischen Abtheilung mit ihrer ganzen Ausrüstung das Piräus verlassen...

Amerikanisches Fliegerkorps

Das Daily Telegraph 8. November 1916. Mr. Henry Wood, der Korrespondent der „United Press“ bei der französischen Armee...

Die Lebensmittelnot in Russland

Artsikiana, 2. Dez. Wie in letzter Zeit hier angekommene russische Geschäftsleute übereinstimmend berichten, herrschen in Russland wegen der Transportkrise...

Das verweigerte freie Geleit

Bern, 2. Dez. „Temps“ meldet aus Washington: Die Regierung richtete an England und Frankreich Noten, in denen sie neuerliche Prüfung der Frage der Gewährung des freien Geleites für den österreichisch-ungarischen Botschafter verlangte...

Abendbericht des Großen Hauptquartiers

Berlin, 3. Dez. abends. (Mittl.) Im Westen und Osten nichts Besonderes. In Rumänien erfolgreiches Vordringen am Argeful.

Der österreichische Generalkabsbericht

Wien, 3. Dez. Mittl. hier verlaunhaft: Oestlicher Kriegsausgleich. Heeresfront des Generalfeldmarschalls v. Macenta.

Schließlich von Bukarest verfuhr der Feind durch einen Vorstoß linker, reich zusammengesetzter Kräfte eine Wendung herbeizuführen. Die feindliche Angriffsgruppe wurde von Süden und Westen her geschnitten...

Heeresfront des Generaloberst Graf Herzog Joseph

Die Karpathenoffensive des Feindes dauert an. Die gegenwärtigen Angriffe richteten sich vornehmlich gegen das Gebiet zwischen dem oberen Trosos und gegen andere Stellen im Südbüchel Galizien...

Heeresfront des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Sachsen

Keine besonderen Ereignisse.

Italienischer Kriegsausgleich

Der Artilleriekampf am Südbüchel der künftländischen Front hält Tag und Nacht an.

Südböchtlicher Kriegsausgleich

Nichts von Belang.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabes v. Höfer, Feldmarschallantant

Der österreichische Abendbericht

Wien, 2. Dez. Aus dem Kriegspressequartier wird am 2. Dezember abends mitgeteilt: In Rumänien weitere Fortschritte. In den Karpathen abermals heftige Angriffe. Alles abendschlagen.

Der Kaiser

über die Annahme des Hilfsdienstgesetzes

Berlin, 2. Dez. (Mittl.) Seine Majestät der Kaiser hat an den Reichskanzler das nachstehende Telegramm geschickt:

Ihre Meldung von der im Reichstoge erfolgten Annahme des Geleitgesetzes über den Vaterländischen Hilfsdienst erfüllt mich mit großer Freude und Befriedigung. Mein wärmster Dank gebührt der von Vaterländischem Geiste getragenen gemeinsamen Arbeit der Reichsregierung und des Reichstages...

Eine gewonnene Schlacht

Berlin, 3. Dez. Unter dieser Ueberschrift sagt die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“:

Gestern nachmittags, am 2. Dezember 1916, war die demutwürdige und feierliche Stunde, in der der Reichstagspräsident vor den Volksvertretern feststellte, daß der Reichstag das Hilfszivildienstgesetz mit einer einstimmigen Annahme der Mehrheit angenommen habe...

Der türkische Heeresbericht

Konstantinopel, 2. Dez. Bericht des Generalstabes vom 1. Dezember.

In der Kaukasusfront für uns günstige Schwermittel. Rein militärisches Ereignis auf dem anderen Fronten. Der Stellvertretende Oberbefehlshaber.

Die englische Munitionserzeugung

London, 2. Dez. Der Munitionsminister hat 129 neu hinzukommende Werke der Oberaufsicht des Munitionsministeriums unterstellt. Die Gesamtzahl dieser Werke beträgt jetzt 4612.

Ein unklarer englischer Bericht über die Kämpfe in Ostafrika

London, 1. Dez. Das Kriegsamt gibt folgende Einzelheiten über die seit dem 19. Oktober zwischen Briten und Kama in Ostafrika (Südwestafrika) und der Gebirge von Ruwenzori und dem Ruwenzori vorgekommenen Operationen bekannt: Am dem genannten Tage kam eine starke deutsche Abteilung unter dem Befehl des Generalmajors Wöhe, die aus Labora durch das Vorgehen der britischen und belgischen Abteilungen von Nordwesten und Südwesten her vertrieben worden war...

Genoebner über Krieg und Frieden

London, 2. Dez. (Neuermeldung.) Der Arbeiterführer und Minister Henderson sagte in einer Rede in Northampton, der Krieg könne noch lange dauern und von allen Kriegführenden beiseite gelassen werden...

Die Volksernährungsfrage in Deutschen Städte

Berlin, 2. Dez. In der Nordostabtheilung des Deutschen Städtekongresses wurden unter Vorsitz von Oberbürgermeister Wermuth die wichtigsten Fragen der Volksernährung behandelt. Der Präsident des Kongressernährungsamtes Excellenz v. Batocki nahm mit anderen Vertretern des Kongressernährungsamtes an den Beratungen teil...

Letzte Telegramme

Die Friedensbewegung der englischen Arbeiterschaft. Berlin, 4. Dez. Wie das „B. Z.“ schreibt, gibt man in England offen zu, daß in der englischen Arbeiterschaft die Friedensbewegung eine wachsende ist...

Erhöhung der Kriegsanleihe für Belgien. Berlin, 4. Dez. Die Kriegsanleihe für Belgien ist erhöht worden.

Serenamität. für den politischen Teil: E. Dr. Simon; für Provinz, Ober- und Landesrat: M. Gelling; für Centralrat, Centralrat, Kongresse und Sport: G. Wiestner; für den übrigen Teil: Dr. Simon; für den Angelegenheit: O. Kreibitz, familiär in Halle (Saale).

